

# **Vorbildung für Ergänzungsfächer und Wahlkurse**



<b>1</b>	<b>Informationen</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Wahlkurs und Ergänzungsfach</b> .....	<b>4</b>
2.1	<b>Allgemeine Informationen</b> .....	<b>4</b>
2.2	<b>Vorbildung</b> .....	<b>4</b>
2.2.1	Freifachbesuch im 1. – 6. Semester .....	4
2.2.2	Freifachbesuch im 5. und 6. Semester .....	5
2.2.3	Freifachbesuch mindestens im 5. und 6. Semester .....	5
2.2.4	Übersicht über das Freifachangebot mit Fortsetzung (EF/WK) .....	5
2.3	<b>Übersicht aller Profile und Fächer</b> .....	<b>6</b>
2.4	<b>Bestehensnormen</b> .....	<b>6</b>

# 1 Informationen

Liebe Schülerinnen und Schüler

Mit der laufenden **Freifachausschreibung** haben Sie die Möglichkeit, die in einem Jahr vorzunehmende Wahl des Ergänzungsfachs (EF) und des Wahlkurses (WK), und damit auch Ihrer Maturität, bereits heute zu beeinflussen. Der Besuch der Freifächer Bildnerisches Gestalten, Musik, Informatik, Philosophie, Religionswissenschaften, sowie Pädagogik und Psychologie erlaubt Ihnen die Wahl der entsprechenden Kurse als Ergänzungsfach im 4. Jahr.

Am Mittwoch, 20. Februar 2019 findet in der Aula um 11.30 Uhr eine obligatorische Informationsveranstaltung statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Sie über notwendige Vorbildungen für die Ergänzungsfächer und Wahlkurse informiert.

Die Freifachausschreibung findet von Montag, 18. Februar bis Freitag, 1. März 2019 statt. Die Anmeldung erfolgt über das Schulnetz, die auszudruckenden Formulare müssen klassenweise am Freitag, 1. März 2019 bis 10.25 Uhr im Sekretariat abgegeben werden.

Die Schulleitung wünscht Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Wahl. Für allfällige Rückfragen steht Herr Dr. Björn Lupp (Konrektor) gerne zur Verfügung.

Dr. Björn Lupp, Konrektor

## **2 Wahlkurs und Ergänzungsfach**

### **2.1 Allgemeine Informationen**

Jede Schülerin und jeder Schüler wählt für das letzte Schuljahr ein EF und einen WK. Mit dieser Wahl können Sie Ihre Ausbildung in einem weiteren Punkt innerhalb eines bestimmten Rahmens selbst gestalten und bisherige Fächer vertiefen, Fächer, die abgeschlossen werden, weiterführen oder neue Fächer belegen. Auch können Sie mit Ihrer Wahl das letzte Jahreszeugnis und damit auch das Maturitätszeugnis beeinflussen.

EF und WK werden im Kurssystem geführt. Es werden nicht Fächer sondern thematisch genau umrissene Gebiete angeboten, die einem Fach oder zwei Fächern (interdisziplinäre Kurse) entspringen. Bei interdisziplinären Kursen müssen die Schülerinnen und Schüler entscheiden, welchem der beiden Fächer der entsprechende Kurs zugeordnet wird. Bei interdisziplinären Kursen ist die Kursleitung für die Differenzierung zwischen den einzelnen Fächern besorgt.

Das EF ist ein selbständiges Fach. Zum Maturitätszeugnis trägt es als eine der 13 Maturitätsnoten bei. Die Zeugnisnote bildet die Erfahrungsnote für die Maturitätsnote im EF (siehe „Freifach-ausschreibung.

Maturprüfung und Maturzeugnis“). Das EF darf nicht mit dem Schwerpunktfach (Profile A, B und M: Teilfächer des Schwerpunktfachs) identisch sein.

Der WK ist ebenfalls ein selbständiges Fach. Der Einfluss der Note des WK auf die Maturitätsnote kann durch die Wahl des Fachs beeinflusst werden, denn die WK-Note trägt zur Erfahrungsnote in einem Fach bei, das im Maturitätszeugnis eingetragen wird (siehe „Maturprüfung und Maturzeugnis“). Der WK darf mit dem Schwerpunktfach identisch sein (Ausnahmen: siehe die jeweiligen Kursausschreibungen).

### **2.2 Vorbildung**

Für den Besuch eines Wahlkurses oder eines Ergänzungsfachs ist eine Vorbildung von mindestens zwei Jahresstunden nötig. Um das Erfüllen dieser Voraussetzung in den Fällen zu ermöglichen, bei denen das betreffende Fach nicht in der obligatorischen Stundentafel vorkommt, werden Freifächer angeboten. Das reichhaltige Angebot der EF und WK ermöglicht ein Belegen von Kursen ohne Freifachbesuch. Es besteht somit keine Pflicht ein Freifach zu belegen.

#### **2.2.1 Freifachbesuch im 1. – 6. Semester**

Wenn in den Fächern Griechisch, Italienisch, Latein, Russisch oder Spanisch nicht das entsprechende Sprachprofil als Schwerpunktfach gewählt wurde, so ist der entsprechende Freifachbesuch während mindestens 4 Semestern Voraussetzung.

## 2.2.2 Freifachbesuch im 5. und 6. Semester

Für die Wahl der Fächer Informatik, Philosophie, Religionswissenschaften sowie Pädagogik und Psychologie als Ergänzungsfach muss zwingend das zugehörige Freifach während zwei Semestern belegt werden.

## 2.2.3 Freifachbesuch mindestens im 5. und 6. Semester

Für die Wahl der Fächer Musik und Bildnerisches Gestalten als Ergänzungsfach resp. Wahlkurs sind entweder der Besuch des Wahlpflichtfachs oder die Belegung des Freifachs während mindestens zwei Semestern notwendig. Wenn Sie das entsprechende Profil als Schwerpunktfach haben, können Sie das Fach als Wahlkurs besuchen.

## 2.2.4 Übersicht über das Freifachangebot mit Fortsetzung (EF/WK)

Freifach	Zugelassen	Semester							
		1	2	3	4	5	6	7	8
Freifachbesuch vom 1. – 6. Semester									
Latein	alle Profile ausser L	x	x	x	x	x	X	EF	EF
Italienisch	alle Profile ausser I	x	x	x	x	x	X	EF	EF
Spanisch	alle Profile ausser S	x	x	x	x	x	X	EF	EF
Russisch	alle Profile ausser R	x	x	x	x	x	x	EF	EF
Freifachbesuch im 5. und 6. Semester									
Philosophie	alle Profile	-	-	-	-	2	2	EF	EF
Pädagogik und Psychologie	alle Profile	-	-	-	-	2	2	EF	EF
Religion und Gesellschaft	alle Profile	-	-	-	-	2	2	EF	EF
Informatik	alle Profile	-	-	-	-	2	2	EF	EF
Musik	ohne M/Z, WPF BG	2	2	2	2	2	2	EF	EF
Bildnerisches Gestalten	ohne M/Z, WPF MS	2	2	2	2	2	2	EF	EF

EF = Ergänzungsfach

WK = Wahlkurs

WPF = Wahlpflichtfach

Informationen zu den vorbereitenden Freifächern finden Sie in der normalen Freifach-ausschreibung.

### Maturprüfung und Maturzeugnis

Die folgende Übersicht zeigt die 13 Maturitätsnoten sowie die 5. Prüfungsfächer aller Profile. Das 5. Prüfungsfach wird von den Schülerinnen und Schülern ein halbes Jahr vor der Maturprüfung gewählt. Es kann zwischen Englisch und dem EF gewählt werden. Die Einzelheiten werden an der obligatorischen Informationsveranstaltung in der 3. Klasse erläutert. Weitere Informationen können aber bereits jetzt der Website ([www.gymoberwil.ch](http://www.gymoberwil.ch)) entnommen werden.

## 2.3 Übersicht aller Profile und Fächer

Profil	Fächer mit Prüfung				Fächer ohne Prüfung								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13 <sup>2</sup>
A	D	F	M	A (P+AM)	E	EF	BG od. MS	B	C	P <sup>1</sup>	G	GG	MA
B	D	F	M	B (B+CH)	E	EF	BG od. MS	B <sup>1</sup>	C <sup>1</sup>	P	G	GG	MA
G	D	F	M	Gr	E	EF	BG od. MS	B	C	P	G	GG	MA
I	D	F	M	It	E	EF	BG od. MS	B	C	P	G	GG	MA
L	D	F	M	L	E	EF	BG od. MS	B	C	P	G	GG	MA
M	D	F	M	M (ML+IN)	E	EF	BG	B	C	P	G	GG	MA
R	D	F	M	Ru	E	EF	BG od. MS	B	C	P	G	GG	MA
S	D	F	M	S	E	EF	BG od. MS	B	C	P	G	GG	MA
W	D	F	M	W	E	EF	BG od. MS	B	C	P	G	GG	MA
Z	D	F	M	BG	E	EF	MS	B	C	P	G	GG	MA

<sup>1</sup> Erfahrungsnoten aus 3. Jahr (siehe „Schwerpunktfachprüfung in den Profilen A, B und M“)

<sup>2</sup> MA = Maturaarbeit

1, 2 und 3	schriftl. und mdl. Prüfung (falls ein WK besucht wurde findet die mdl. Prüfung im WK statt)
4 (SPF)	schriftl. (resp. praktische) und mdl. Prüfung
5 <b>oder</b> 6 E <b>oder</b> EF	Schriftl. oder prakt. (Sport, Bildnerisches Gestalten) und mdl. Prüfung (falls E gewählt und ein E-WK besucht wurde findet die mdl. Prüfung im WK statt)
7 bis 12	Erfahrungsnoten, keine Prüfungen
13	Note der Maturaarbeit

## 2.4 Bestehensnormen

Die Leistungen in den Maturitätsfächern werden in ganzen und halben Noten ausgedrückt. 6 ist die höchste, 1 die tiefste Note. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Die Maturität ist bestanden, wenn in den Maturitätsfächern die doppelte Summe aller Notenabweichungen von 4 nach unten nicht grösser ist als die Summe aller Notenabweichungen von 4 nach oben und nicht mehr als vier Noten unter 4 erteilt wurden. Zur Erlangung des Maturitätsausweises sind zwei Versuche zulässig.

